



# BEM

**Betriebliches Eingliederungsmanagement des bbw**  
Arbeitsfähigkeit wiederherstellen und sichern

## Unsere Expertise

Seit 2006 beraten wir Unternehmen zu betriebspezifischen Lösungen. Als externer Partner der Betriebe erfahren wir höchste Wertschätzung, da wir unsere langjährige Erfahrung aus arbeitsweltbezogenen Aktivitäten und Projekten zur Verbesserung der Teilhabe an Arbeit schöpfen. Die Nähe zu den Unternehmen der bayerischen Wirtschaft ist unsere verlässliche Basis.

Globale Konzerne, bundesweit tätige große Unternehmen, aber auch kleine und mittelständische Betriebe – darunter auch öffentliche Verwaltungen –, Kliniken und Kommunen schätzen dieses Know-how. Als Kooperationspartner führen wir für die Bayerische Metall- und Elektroindustrie bayme vbm und die AOK Bayern laufend BEM-Workshops, BEM-Seminare und -Webinare durch.

### ➔ Professionell

Unsere erfahrenen Fallmanager sind überwiegend Psychologen und Pädagogen mit zusätzlichen Kompetenzen als zertifizierte Disability Manager (CDMP), Rehabilitationsfachkräfte oder Coaches.

### ➔ Vernetzt

Wir verfügen über regionale Kontakte zu Kostenträgern, die Ihre BEM-Maßnahmen fachlich und finanziell unterstützen können. Dieses Expertenwissen zu Fördermöglichkeiten erhöht die Chance, Ihr Unternehmen bei der Wiedereingliederung von Mitarbeitern wirtschaftlich zu entlasten.

### ➔ Handlungssicher

Als zentrale Schnittstelle zu allen Beteiligten steuern unsere Berater den BEM-Prozess. Sie sorgen aktiv dafür, dass Maßnahmen vereinbart und umgesetzt werden: klar, konstruktiv und konsequent. Ihr Ziel ist es, dauerhafte Lösungen für Ihr Unternehmen zu finden.

### ➔ Vertrauensvoll

BEM ist Vertrauenssache. Wir gehen sensibel und transparent mit Ihren Mitarbeiter- und Unternehmensdaten um.

### ➔ Effizient

Wir setzen die gesamte Beratung schnell, zuverlässig und ressourcenschonend um.



# Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) – ein Beitrag zur Fachkräftesicherung und Mitarbeiterbindung

Wenn Beschäftigte lange oder oft krank sind, belastet das alle im Unternehmen: Die Betroffenen sorgen sich um ihren Arbeitsplatz, die Kolleg\*innen sind unzufrieden, weil sie den Ausfall durch Mehrarbeit ausgleichen müssen, und Sie als Arbeitgeber sind gezwungen, die Abläufe anders zu organisieren. Aber es bieten sich auch große Chancen, die kranken Mitarbeiter\*innen zu unterstützen, Ihre Wertschätzung zu zeigen und sie wieder einzubinden – mit dem richtigen Eingliederungsmanagement!

## ➔ Das sagt das Gesetz

Seit 2004 muss jedes Unternehmen seinen Mitarbeiter\*innen das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) anbieten, wenn sie mehr als sechs Wochen innerhalb eines Jahres ununterbrochen oder wiederholt erkrankt waren (§ 167 Abs. 2 SGB IX). Ziel ist es, die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden, erneuter Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen und den Arbeitsplatz zu erhalten.

## ➔ Ein Gewinn für alle

Richtig genutzt, stecken im BEM zahlreiche Chancen für Ihr Unternehmen. Wichtige Mitarbeiter\*innen kehren an ihren Arbeitsplatz zurück, ihre Arbeitsfähigkeit und ihr Arbeitsplatz werden nachhaltig gesichert. Sie fühlen sich wertgeschätzt und noch stärker an ihren Arbeitgeber gebunden.

## ➔ Viele Freiheiten – Ihre individuelle Lösung

Der Gesetzgeber lässt bei der konkreten Umsetzung des BEM viele Freiheiten, die bei den Unternehmen Fragen aufwerfen: Welche Anforderungen müssen erfüllt sein? Welche Pflichten haben wir? Und natürlich: Wie gestalten wir das BEM in unserem Betrieb, damit es optimal zu unseren Anforderungen und unserer Unternehmensphilosophie passt? Auf der Grundlage unserer Erfahrung finden wir gemeinsam Ihre Antworten.

## ➔ Positiver Multiplikator

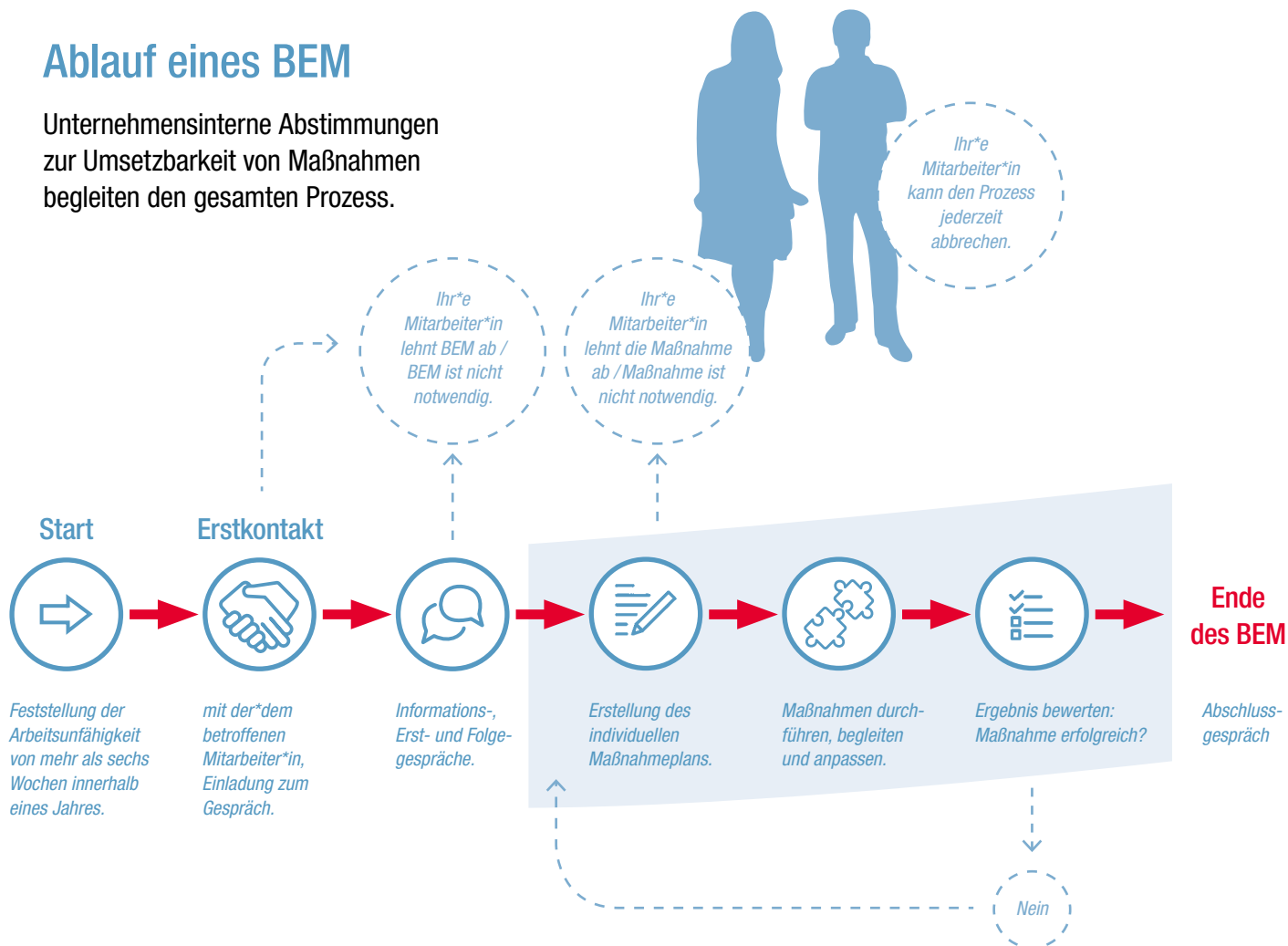
Neben diesem direkten positiven Effekt gibt es einen indirekten Vorteil: Wenn Sie erkrankte Mitarbeiter\*innen wertschätzend und effizient unterstützen, steigt auch bei deren Kolleg\*innen Ihr Ansehen als Arbeitgeber.





# Ablauf eines BEM

Unternehmensinterne Abstimmungen zur Umsetzbarkeit von Maßnahmen begleiten den gesamten Prozess.



## ➔ Die Vorbereitung: Prozesse, Dokumente, Rollen

Zunächst wird der unternehmensspezifische Prozessablauf festgelegt: Wer wertet die Arbeitsfähigkeitszeiten aus? Wer führt die BEM-Gespräche? Wer ist zusätzlich einzubeziehen? Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretung bringen aus ihrer Perspektive unterschiedliche Vorstellungen mit, sodass Regelungen vereinbart und dokumentiert werden müssen.

## ➔ BEM-Maßnahmen

BEM ist erfolgreich, wenn die umgesetzten Maßnahmen die Wiedereingliederung sichern. Das geschieht durch die umfassende Prüfung der technischen, organisatorischen, persönlichen sowie weiterer Maßnahmen und durch das Erwägen sämtlicher sinnvollen Möglichkeiten.

## ➔ Der konkrete BEM-Fall – die Umsetzung startet

Sobald sich BEM-Berechtigte zurückmelden, zeigen sich neue Herausforderungen: Zum Beispiel, wenn die Mitarbeiter\*innen Unterstützung benötigen, weil sie noch nicht wieder voll belastbar sind. Oder sie bleiben dauerhaft leistungseingeschränkt und ihr Arbeitsplatz muss angepasst werden.

## ➔ Die Vorteile eines externen BEM

Ein ordnungsgemäßes BEM braucht Zeit und bindet Ressourcen. Doch nicht jedes Unternehmen kann diesen Aufwand bewältigen und intensiv in den internen Wissensaufbau investieren. Daher kann es auch für Ihren Betrieb effektiver und effizienter sein, das BEM an erfahrene externe BEM-Berater\*innen zu vergeben.

# Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) mit System – unsere Leistungen

Steht Ihr Unternehmen vor der Aufgabe, das BEM ordnungsgemäß umzusetzen, sind viele Details zu bedenken. Daher ist es sinnvoll, den Prozess systematisch anzugehen und mit den formalen Schritten zu beginnen.

Dieser formelle Rahmen ist kein Hemmnis, sondern unterstützt Sie bei der rechtssicheren und wirksamen Einführung Ihres individuellen BEM. Sobald dieses solide Fundament gelegt ist, können Sie Ihre Energie auf das Wesentliche fokussieren: Für alle BEM-berechtigten Mitarbeiter\*innen die richtigen Maßnahmen finden und umsetzen.

## ➔ BEM-Beratung/ -Implementierung für Unternehmen vor Ort

Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung, der Implementierung und Umsetzung Ihres BEM-Prozesses, persönlich in Ihrem Unternehmen.

- Bestandsaufnahme
- Unterstützung bei der Erstellung einer Betriebsvereinbarung
- Entwicklung eines internen Kommunikationskonzeptes
- Prozessentwicklung und Umsetzung
- Unternehmensspezifisches Formularwesen
- Dokumentation und Datenschutz

## ➔ Externes BEM-Fallmanagement

Wir übernehmen die Beratung und Begleitung Ihrer BEM-berechtigten Beschäftigten, gerne auch bundesweit. Selbstverständlich können Sie unsere BEM-Fallmanager\*innen direkt in Ihr System einbinden oder beides kombinieren. Wir planen, steuern und begleiten den BEM-Eingliederungsprozess Ihres Unternehmens mit Ihnen zusammen und entlasten so Ihre Personalverantwortlichen. Sie behalten die Fäden in der Hand.

- Beratung der Beschäftigten
- Analyse der persönlichen und beruflichen Situation
- Klären des Handlungsbedarfs
- Erstellen eines Wiedereingliederungsplans
- Begleitung im Eingliederungsprozess
- Schnittstellenmanagement zu internen und externen Akteuren
- Unterstützung bei der Antragstellung

## ➔ Unterstützung Ihrer BEM-Beauftragten

Gerne bieten wir Ihnen für Ihre BEM-Beauftragten stundenweise nach Termin auch Coaching-Einheiten an, persönlich oder online.

- Beratung bei schwierigen Fällen
- Planung von Maßnahmen
- Situationsanalyse, Eingliederungs- und Förderplanung
- Netzwerkaufbau und Fördermittelakquise
- Dokumentation

## ➔ BEM-Workshops

Für Ihre Mitarbeiter\*innen, BEM-Beauftragte und Führungskräfte bieten wir individuell zugeschnittene Seminare und Workshops zum Thema BEM an, ganztägig oder halbtägig.

- Gesetzliche Grundlagen
- Der Datenschutz im BEM
- Das BEM-Team – Zusammensetzung, Aufgaben, Rollenverteilung
- Netzwerk – interne und externe Partner
- Umsetzung / Prozessablauf im Unternehmen
- Fallmanagement
- Maßnahmeentwicklung
- Leistungen der Rehabilitationsträger / des Integrationsamtes

## Ihr BEM-Ansprechpartner

Philipp Pfadenhauer  
Koordination Betriebliches Eingliederungsmanagement  
BEM ServicePunkt Bayern

bbw gGmbH Zentrale  
Donaustauer Straße 115  
93059 Regensburg  
Telefon: 0941 40207-55  
Telefax: 0941 40207-42  
Mobil: 0160 5890760  
E-Mail: [philipp.pfadenhauer@bbw.de](mailto:philipp.pfadenhauer@bbw.de)